

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Elmar Müller (Kirchheim), Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Dr. Hansjürgen Doss, Klaus Francke, Erich G. Fritz, Ulrich Klinkert, Friedhelm Ost, Dr. Bernd Protzner, Hans-Peter Repnik, Dr. Heinz Riesenhuber, Hartmut Schauerte, Karl-Heinz Scherhag, Max Straubinger, Matthias Wissmann, Dagmar Wöhl und der Fraktion der CDU/CSU

**zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 14/7027, 14/7553 –**

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Postumwandlungsgesetzes

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag begrüßt grundsätzlich die Absicht der Bundesregierung, die Kapitalmehrheit des Bundes an der Deutschen Post AG aufzugeben. Er sieht es aber als unverzichtbar an, zuvor den Postmarkt weiter als bisher vorgesehen zu liberalisieren. Dazu gehört:

- eine Verkürzung der Laufzeit der Exklusivlizenz,
- eine inhaltliche und gewichtsmäßige Entschränkung der Exklusivlizenz,
- eine Erweiterung der Lizenzklassen (wie etwa zum Einsammeln der Post).

Berlin, den 14. November 2001

**Elmar Müller (Kirchheim)
Wolfgang Börnsen (Bönstrup)
Dr. Hansjürgen Doss
Klaus Francke
Erich G. Fritz
Ulrich Klinkert
Friedhelm Ost
Dr. Bernd Protzner
Hans-Peter Repnik
Dr. Heinz Riesenhuber
Hartmut Schauerte
Karl-Heinz Scherhag
Max Straubinger
Matthias Wissmann
Dagmar Wöhl
Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion**

